

Zusammenfassung
Festlegung eines Termins für die Mobiliar-Nachlaß-Versteigerung des verstorbenen
Peter von Rennenkampff. 1804

7. September 1803	Nach dem Tode des Rittmeisters Peter von Rennenkampff wird das Mobiliar (mit Ausnahme des Viehes und der Brandtwein- und Braugeräte), welches sich auf den Gütern Groß-Rude und Tuttomeggi befindet von den Nachbarn inventirt. Der Bevollmächtigte der von Rennenkampffschen Familie bittet um einen Termin im Mai 1804, für die Versteigerung des Mobiliars. Der Termin soll in den öffentlichen Blättern bekannt gegeben werden.
16. Juni 1804	Zunächst wird der 12. Juli 1804 als Versteigerungstermin bekannt gegeben
1. Juli 1804	Dieser Termin wird aber von der Gouvernmentregierung auf Bitten der von Rennenkampffschen Familie auf den 3. August 1804 verlegt.

2551; producirt, den 7. September 1803

Allerdurchlauchtigster Großmächtigster, Großer Herr und Kayser, Alexander Pawlowitsch, Selbstherrscher aller Reußen. Allergnädigster Herr!

Da der Rennenkampffschen Familie Helmetschen Hauses daran gelegen ist, daß der sämtliche Mobiliar Nachlaß, weiland Herrn Rittmeisters Peter von Rennenkampff, welcher sich auf denen Gütern Groß-Rude und Tuttomeggi befindet und von denen Nachbarn inventirt worden, mit Ausnahme des Viehes, der Brandtweins- und Braugeräthe, sub publica hasta versteigert werde, so bitte ich ehrerbietigst Namens derselben und Kraft bey beygelegter Vollmacht, unter Vorbehalt das von deren Herrn Nachbarn angefertigte Inventarium beyzubringen,

daß Eine Erlauchte Kayserliche Ehstländische Gouvernements-Regierung diese erbetene öffentliche Versteigerung nachzugeben und anzuordnen, den Termin derselben im May des künftigen 1804. Jahres anzusetzen und diese öffentliche Versteigerung und deren Termin jetzt sowohl, als im künftigen Frühjahr auf die gewöhnliche Art publiciren zu lassen geruhen möge.

Allergnädigster Herr! In tiefster Ehrfurcht verharrend Ew. Kaiserlichen Majestät getreuster Unterthan Carl Johann Salemann, als Bevollmächtigter der von Rennenkampffschen Familie des Helmetschen Hauses.

No. 11, pag. 163

ad No. 2551 a. i. 1803

Alexander von Rennenkampff

Gustav von Rennenkampff

Peter Reinhold von Sivers, für mich und meinen Herrn Mitvormund, als gerichtlich bestellte Vormünder des Herrn Paul von Rennenkampff

Moritz Gersdorf als [...]

Blanquet zur Vollmacht für den Herrn Regierungs-Advocaten Salemann in Reval für uns und in unserem Namen die gerichtliche, öffentliche Verantwortung der zum Nachlasse weyland Herrn Rittmeisters (sic!) von Rennenkampff, gehörigen Effecten, Sachen p. p. zu besorgen, und bei dieser Angelegenheit meine Gerechtsame wahrzunehmen.

No. 49: [...] am 14. Mai 1804

Es bittet Sie um die Bewirkung der Aufsetzung eines Termins zum öffentlichen verkauf des Mobiliar des verstorbenen Herrn Rittmeisters von Rennenkampff auf Groß-Rude, ohn[...]

gleich nach dem Revalschen Johannis Marsch auf dem Gute selbst, und daß der Verkauf so früh als möglich, in die Zeitungen gebracht werde.

Ew. ergebenster Diener Peter Sivers, der Mandatarius des Herrn Hakenrichters Gustav von Rennenkampff [... ..] dem Gesuch beypflichten [... ..] die [...] des Adelsvereins (?) diese Publication den öffentlichen Anzeigen anheim (?) zu inseriren.

Mundirt; Im Jahr 1804, den 16. Junii

Auf Befehl der Kaiserlichen Majestät hat die Ehstländische Gouvernements-Regierung nach geschehenem Vortrage der Unterlegung und Bitte des Herrn Oberlandgerichtsadvocaten und Gildesecretair Carl Johann Salemann, als Bevollmächtigten der von Rennenkampffschen Familie des Inhalts: das der Rennenkampffschen Familie daran gelegen ist, daß der sämtliche Mobiliar-Nachlaß weiland Herrn Rittmeisters Peter von Rennenkampff, welcher sich auf dem Gute Groß-Rude und Tuttomeggi befindet und von denen Nachbarn inventirt worden, mit Ausnahme des Viehs, der Brantweins- und Braugeräthe, sub publica hasta versteigert werde, so bitte er Namens derselben, unter Vorbehalt, das von deren Herrn Nachbarn angefertigte Inventarium beyzubringen, das diese erbetene öffentliche Versteigerung [...] Gut Groß-Rude nachgegeben und angeordnet werde, den Termin derselben in die ersten Tage des Juli-Monats anzusetzen und diese öffentliche Versteigerung und deren Termin die gewöhnliche Art publiciret werde.

Resolviret: Der Herr Supplicant sich durch die beigebrachte Vollmacht den Supplicantischen (?) Erben zu der obigen Bitte hinlänglich legitimirt hat, so ist nach dessen Bitte zu deferiren und dem zu Folge der Herr Hakenrichter districtus die [...] zu ertheilen, den öffentlichen Verbuch des erwähnten Nachlasses des verstorbenen Herrn Rittmeisters von Rennenkampff nach Vorschrift der Gesetze gegen den 12. Juli diesen Jahres zu bewerkstelligen und als zu [...] Ende den angesetzten Termin durch das Wochenblatt von [...]gericht werden wird.

2. folgende Publication durch das Revalsche Wochenblatt zu erlassen.

Wann von der Ehstländischen Gouvernements-Regierung auf die Bitte des Herrn Oberlandgerichts-Advocaten und Gilde-Secretair Salemann, als Bevollmächtigten der von Rennenkampffschen Familie verfügt worden, daß der sämtliche Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Herrn Rittmeisters Peter von Rennenkampff welcher sich auf den Güthern Groß-Rude und Tuttomeggi befindet, mit Ausnahme des Viehs, der Brandweins- und Brau-Geräthe am 12. July diesen Jahres auf dem Gute Groß-Rude öffentlich für den [...] vertagt werden soll, als wird solches von die Ehstländischen Gouvernements-Regierung desmittelst zu jedermanns, und besonders denen [...] Wissenschaft bekannt gemacht. [...]

Mundirt; Im Jahr 1804, den 1. Julii

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät hat die Ehstländische Gouvernements-Regierung resolvirt: folgende Bekanntmachung in das Revalsche Wochenblat einrücken zu lassen.

Wann die Ehstländische Gouvernements-Regierung mittelst des in dem 25. Stücke der Revalschen wöchentlichen Nachrichten eingerückten Publicats vom 15. Junii a. c. bekannt gemacht hat, das der sämtliche Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Herrn Rittmeisters Peter von Rennenkampff welche sch auf den Güthern Groß-Rude und Tuttomeggi befindet, mit Ausnahme des Viehs, der Brandweins- und Brau-geräthe, am 12. Julius dieses Jahres, auf dem Gute Groß-Rude öffentlich für den Meistbieth verkauft werden soll dieser Termin aber von der Gouvernements-Regierung auf des Herrn Bevollmächtigten der von Rennenkampffschen Familie Bitte auf den 3. August diesen Jahres prorogirt worden ist, als wird solches von der Gouvernements-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß der Mobiliar-Nachlaß nunmehr am 3. August diesen Jahres öffentlich von den Meistbiethenden verkauft werden wird.